



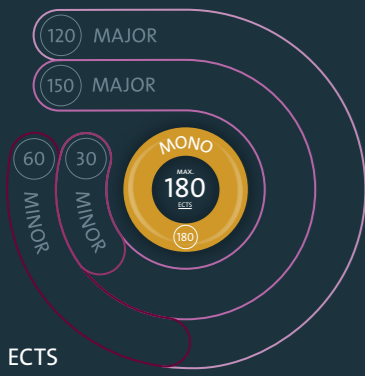
WIRTSCHAFTS- CHEMIE

ZWEI FÄCHER – EIN STUDIUM

MONO MAJOR

Wirtschaftschemie ist die Synthese zweier Disziplinen und zweier Denkweisen. Das Studium der Wirtschaftschemie schlägt eine Brücke zwischen zwei Disziplinen, die sehr unterschiedlich, in der realen Welt aber aufs Engste verknüpft sind. Mit einem Abschluss in Wirtschaftschemie bringen Sie für die Aufgaben an der Schnittstelle von Chemie und Wirtschaft die idealen Voraussetzungen mit.





PROGRAMMZIELE

Basis des Studienprogramms ist eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern. Zusätzlich eignen sich die Studierenden breite wirtschaftswissen-

schaftliche Kenntnisse an. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen und analytischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Chemie und Wirtschaft.

DAS STUDIUM DER WIRTSCHAFTSCHEMIE AN DER UZH

BACHELOR-STUDIUM

MONO
180
ECTS

GRUNDSTUDIUM (1. + 2. STUDIENJAHR)

Hier werden die Grundkenntnisse in Chemie, Mathematik, Physik, BWL, Finanzwesen und VWL vermittelt. Die in der Vorlesung gehörte Theorie wird mit Übungen und praktischer Arbeit im Labor ergänzt. Die Grundausbildung ist klar strukturiert und hilft so, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

FACHSTUDIUM (3. STUDIENJAHR)

Hier wird das Wissen in Chemie sowie in BWL vertieft. Vorlesungen in Biochemie vermitteln Kenntnisse in einem weiteren naturwissenschaftlichen Fach. Neben den Pflichtfächern ermöglicht eine breite Auswahl an Wahlpflichtmodulen die Ausrichtung des Studiums nach eigenen Interessen.

1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODULE

- **Chemische Grundlagen:**
 - Grundlagen der Chemie I + II
 - Grundlagenpraktikum I + II
- **Naturwissenschaftliche Grundlagen:**
 - Lineare Algebra
 - Analysis
 - Physik I + II
 - Molekulare und klassische Genetik
- **Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen:**
 - Betriebswirtschaftslehre I + II

2. STUDIENJAHR

PFLICHTMODULE

- **Chemie:**
 - Anorganische Chemie I + II
 - Organische Chemie I + II
 - Physikalische Chemie I + II
 - Spektroskopie
 - Synthesepraktikum
- **Wirtschaft:**
 - Mikroökonomik I
 - Makroökonomik I
 - Financial Reporting
 - Financial Accounting

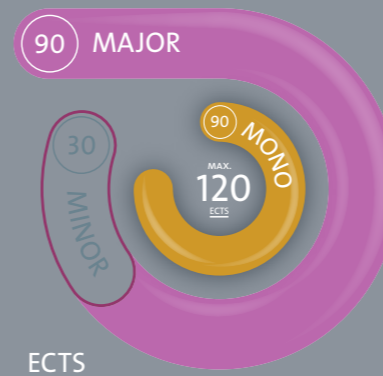
3. STUDIENJAHR

PFLICHTMODULE

- Praktikum Physikalische Chemie
- Biochemie I
- Betriebswirtschaftslehre III
- Bachelorarbeit

WAHLPFLICHT- UND WAHLMODULE

- Wahlpflicht- und Wahlfächer aus dem Gebiet der Chemie und der Wirtschaftswissenschaften



ECTS

MASTER-STUDIUM

MONO
90
ECTS

MAJOR
90
ECTS

OPTION MONO

PFLICHTMODULE

- Wirtschaftschemie I, II, III + IV
- Masterarbeit
- Masterprüfung

WAHLPFLICHT- UND WAHLMODULE

- Wahlpflicht- und Wahlfächer aus dem Gebiet der Chemie und der Wirtschaftswissenschaften
- Industriepraktikum

OPTION MAJOR / MINOR

Der Masterstudiengang mit der Option Major/Minor beinhaltet neben dem links beschriebenen Masterstudienprogramm Wirtschaftschemie (Mono, 90 ECTS) ein Minor-Studienprogramm im Umfang von 30 ECTS, welches die Studiendauer um ein Semester erhöht. Total müssen bei dieser Variante 120 ECTS erarbeitet werden. Mit der Wahl eines Minors kann dem Studium ein nach eigenen Interessen gewichtetes zusätzliches Profil gegeben werden.

VERTIEFUNGSRICHTUNGEN

In Wirtschaftschemie gibt es keine definierten Vertiefungsrichtungen. Die Schwerpunkte der Vertiefung können dank vielfältiger Wahlmöglichkeiten in beiden Fächern dabei weitgehend selbst bestimmt werden. Mit einem Praktikum und/oder einer Masterarbeit in der Industrie kann bereits während der Studienzeit wertvolle Arbeitserfahrung gesammelt werden.

MÖGLICHE MINOR-KOMBINATIONEN

Da das Studienprogramm Wirtschaftschemie bereits zwei unterschiedliche Fächer kombiniert, ist es nicht möglich, während des Bachelorstudium ein zusätzliches Minor-Studienprogramm zu wählen.



MÖGLICHE MINOR-KOMBINATIONEN

Als Minor eignen sich die Minor-Studienprogramme der MNF.

- Applied Probability and Statistics
- Bioinformatics
- Crystallography
- Biodiversity
- Computational Science

30
MINOR
ECTS





© UZH IMNF

WEITERFÜHRENDE LINKS

STUDIUMSSEITE
DES FACHS



STUNDENPLAN



WICHEM FORUM



FACHVEREIN



ANMELDUNG
ZUM STUDIUM



WEGLEITUNG



STUDIENKOORDINATION

Institut für Chemie
Dr. Sabine Stockhause
+41 44 635 46 44
sabine.stockhause@chem.uzh.ch



BERUFSBILD

Die chemische Industrie stellt vielfältige Produkte her. Diese Produkte will sie gewinnbringend verkaufen. Personen, die sowohl fundierte Kenntnisse dieser Produkte haben und sich gleichzeitig auch in der Ökonomie zu Hause fühlen, sind daher unverzichtbar. Klassische Berufsfelder der Wirtschaftschemikerin und des Wirtschaftschemikers finden sich in der **chemischen und pharmazeutischen Industrie** als Produktions- und Anlagenleiterin, in der Qualitätskontrolle, im Marketing, im Einkauf und als Vertriebsmanager sowie als Projekt- und Produktmanagerin.

Besondere Bedeutung haben Wirtschaftschemiker/innen mit ihrer speziellen Wissenskombination auch für **Start-up Firmen** und für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die in der Regel mehrere Unternehmensbereiche einer einzelnen Führungskraft unterstellen.

Im **Consultingbereich** sind sowohl ökonomische als auch naturwissenschaftliche Kenntnisse sehr gefragt. Wirtschaftschemikerinnen und Wirtschaftschemiker haben hier dank ihrer Fähigkeiten zu analytischem Denken und dem Verständnis komplexer Sachverhalte die Nase vorn. Auch in der Politik und in der Verwaltung sind betriebswirtschaftlich gut ausgebildete Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler gefragt.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS STUDIUM

Ein Wirtschaftschemie-Studium fordert viel Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Das Studium an zwei unterschiedlichen Fakultäten bedeutet einen ständigen Wechsel zwischen zwei Standorten und zwei Disziplinen. Neugier, ausgeprägtes Interesse an natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen sowie die Freude an praktischer Arbeit im Labor sind für dieses Studium unerlässlich.

DAS STUDIUM

Das Wirtschaftschemie-Studium an der Universität Zürich ist eine umfassende und praxisorientierte Ausbildung. Das für die Schweiz einzigartige universitäre Studium wurde 2004 eingeführt. Die Studierenden besuchen sowohl Vorlesungen an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen als auch an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Dies ermöglicht den Studierenden, sich in einem Studiengang die Denk- und Sichtweisen zweier ganz unterschiedlicher Disziplinen anzueignen.